

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 3

Buchbesprechung: Büchertisch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinſicht. In den Malzdarren der Bierbrauer z. B. herricht eine Temperatur von über 70° R, und doch arbeiten Menſchen darin — auf der anderen Seite ſetzt man in Rußland ſeine unbedeckte Geſichtshaut Temperaturen von 40–50° Kälte aus. Die Geſichtshaut aber iſt keine andere als die des übrigen Körpers, ſie iſt nur gewöhnt, ohne Bedeckung zu ſein.

Bücherſch.

Neues medizinisches Fremdwörterbuch für Heilgehilfen, Krankenpfleger, Schwestern u. ſ. w. Von Dr. med. Wilhelm Kühn. Leipzig, Verlag von Krüger & Co. Preis Mk. 1,20 66 Seiten.

Zweifellos hat der Verfaſſer ganz recht, wenn er in ſeinem Vorwort ſelbſt ſagt, daß es ſchwer iſt, es mit einem ſolchen Büchlein allen recht zu machen. Wir haben z. B. bei der Durchſicht manchen Ausdruck vermißt, der wohl hätte verdeutſcht werden können, während wir eine ganze Zahl vorhandener in einem Wörterbuche für Krankenpflegeperſonal für recht überflüſſig halten (Tribadie, Vulgivaga, Uranismus, Hyposphagma u.). Auf wenigen Seiten haben wir zudem mehrere direkte Unrichtigkeiten (Star = Erſtarrung des Kammerwaſſers im Auge, Variola = unechte [!] Menſchenblattern) und einige Druckfehler (Vermifuga = Warmmittel, Trifot = dreijährig, Telangiectesie u.) gefunden, ſo daß wir trotz ſeiner Neuheit das vorliegende Büchlein nicht als eine beſonders jorgfältige Arbeit bezeichnen können.

Krankendiät, Leitſaden für die Krankenernährung im Hauſe und zu Lehrzwecken für Aerzte, Studierende, Hausfrauen und Pflegerinnen. Bearbeitet von Eliſe Hahnemann und Dr. Kaſak, Arzt. Berlin SW. 11 und Leipzig im Lehrbücherverlag, 1904. 197 Seiten gbd. Mk. 2. 50.

Dieſer Leitſaden iſt entſtanden aus praktiſchen Kurſen über die Ernährung des kranken Menſchen, die in Berlin für Aerzte und Krankenschwestern gehalten wurden. Der Inhalt iſt folgendermaßen eingeteilt:

- I. Teil. Allgemeine Krankenkostrezepte (Getränke, Suppen, Fleiſchſäfte, Fleiſchbrühen, Fleiſchbreie und leicht verdauliche Fleiſch- und Fiſchgerichte, verſchiedene Breie, leichtverdauliche Gemüſe, Eier- und Mehlspeifen, Gelee, gefrorene Nahrung).
- II. Teil. Krankenkostrezepte nach beſtimmten großen Diätformen (darmſchonende Koſt, darmanregende Koſt, blutbildende Koſt).
- III. Teil. Anleitung zur Ernährung bei chroniſchen Krankheitsgruppen mit täglich veränderten Speiſezettel für 14 Tage (bei Erkrankungen des Herzens, der Leber, der Nieren; bei Zuckerkrankheit).
- IV. Teil. Anhang (Nährkſtſtiere, Tee, Kochgeſchirr, Fachausdrücke, Gewichte).

Die Sprache des kleinen Kochbuches ſcheint uns einfach und klar und wir glauben, es könne in dem immer noch ſehr vernachläſſigten Gebiete der Krankenkost wirklichen Nutzen ſtiften, wenigſtens in den Kreiſen der vermöglichen Patienten. Etwas eigentümlich berührt uns ſchweizeriſche Dezimalmenſchen die Verwendung von Flüſſigkeitsmaßen wie: $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Liter oder gar $\frac{3}{16}$ Liter, was in Berlin ein ſehr beliebtes Maß zu ſein ſcheint.